

So erreichen Sie uns...

Pfarramt / Gemeindebüro

Gottesackergasse 4
99706 Sondershausen

Pfarramtssekretärin
Anne Nebelung

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 9:30-11:30Uhr
Donnerstag 13:00 -18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. (0 36 32) 78 23 89

buero-sondershausen1@suptur-bad-
frankenhausen.de

www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de
&
www.facebook.com/KircheSondershausen/

Pfarrerin Viktoria Bärwinkel

zuständig für Sondershausen Oberstadt mit
Jechaburg, Stockhausen, Großfurra,
Schernberg, Immenrode, Himmelsberg,
Toba & Gundersleben

zur Zeit in Elternzeit

sondershausen1@suptur-bad-
frankenhausen.de

Pfarrer Karl Weber

zuständig für Sondershausen Unterstadt mit
Bebra, Jecha, Berka, Badra, Oberspieri,
Niederspieri, Hohenebra & Thalebra

(0 36 32) 78 23 87 oder
(0 176) 30 37 162 3

sondershausen2@suptur-bad-
frankenhausen.de

Kantor Melchior Condoi

(0 176) 52 65 32 37

condoi@suptur-bad-frankenhausen.de

Pädagogischer Mitarbeiter Thomas Endter

endter@suptur-bad-frankenhausen.de

Impressum

Der Gemeindebrief ist das gemeinsame Informationsblatt
der evangelischen Kirchengemeinden in & um Sondershausen
und wird von ihnen herausgegeben.

Die **Redaktion** haben V. Bärwinkel, K. Weber & Team
Ev. Pfarramt, Gottesackergasse 4, 99707 Sondershausen

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: dreimonatlich Auflage: 2500 Stück
Für die Inhalte der Innenseiten sind die jeweiligen Gemein-
debereiche verantwortlich.

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2022
ist der 30.Juni 2022



EVANGELISCH IN & UM SONDRERSHAUSEN

GEMEINDEBRIEF

Ausgabe 2-2022 - Mai-Juni-Juli

SEITE 3

GROSSES
GLOCKENFEST
AM 12. JUNI

SEITE 13-15

VIER NEUE
ANTEPENDIEN
FÜR TRINITATIS

SEITE 16-17

KONFIRMANDEN
STELLEN SICH
VOR

Foto: C. Vogel



Ein vollständiges Bronzegeläut für die Trinitatiskirche

Seit 2002 ist es das Herzensanliegen von Helmut Köhler und dem Arbeitskreis „Glockenprojekt“, das Geläut der Trinitatiskirche in Sondershausen wieder zu einem Vierklang aus Bronzeglocken zu ver-



vollständigen.

Zunächst wurde der Bau eines hölzernen Glockenstuhls, die Erneuerung der Joche sowie die Reparatur der 1623 gegossenen Bronzeglocke in den Fokus genommen. Die geplanten Neugüsse der dritten und vierten Glocke konnten 2005 noch nicht realisiert werden.

12 Jahre später machte es eine Familienspende der Familien Nickel und Reich möglich, dass der Gemeindevorstand die vierte Glocke bei der Glockengießerei Bachert in Neunkirchen in Auftrag geben konnte. Sie wurde nach Entwürfen von Luzie Aweh gefertigt und ist dem 1995 verunglückten Stefan-Christoph Nickel gewidmet.

Nach einem erfolgreichen Guss im Dezember 2018 konnte die Glocke dann 8 Wochen später nach Sondershausen überführt und im Rahmen einer Andacht begrüßt werden.

Bevor sie jedoch in den Turm einziehen konnte, sollte noch der Guss der dritten Glocke realisiert werden.

Dafür sammelte Helmut Köhler unermüdlich Spenden, sodass bereits 15 Monate nach dem Eintreffen der Segensglocke, die Ewigkeitsglocke gegossen werden konnte.

Sie erinnert durch ihre Inschrift, wie ihre Vorgängerin, an die Bombardierung der Stadt Sondershausen am 8. April 1945.

Seit dem 16. Juli 2020 ist das Bronzegeläut bestehend aus

* der **Friedensglocke** (ca. 914 kg mit Schlagton f⁻⁷), gegossen 1925 durch die Firma Störmer in Erfurt

* der **Segensglocke** (1130 kg mit Schlagton e⁻⁷), gegossen 2018 durch die Firma Bachert aus Neunkirchen

* der **Gebetsglocke** (1500 kg mit Schlagton d⁻⁷), gegossen 1623 durch C. Bewer aus Sondershausen und

Wir gratulieren zur Gnadenhochzeit:

Wir haben Abschied genommen:



Für Zahlungen und Spenden an unsere Kirchengemeinden nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung:

Kirchenkreis Bad Frankenhausen-Sondershausen
IBAN: DE39 5206 0410 0108 0130 71
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG, Kassel

Zur Zuordnung Ihrer Zahlung nutzen Sie für den Verwendungszweck bitte folgende Rechnungsträger-Nummern:

RT 2986 KGV Sondershausen RT 2969 KG Stockhausen
RT 2924 KG Großfurra RT 2938 KG Jecha-Berka
RT 2962 KGV Schernberg

Also zum Beispiel: „RT 2986 Spende Kirche Niederspier“



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnsüchtig auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Erntefest in Jerusalem – wir öffnen die Tür und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. „Was bedeutet das?“, frage ich meine Mutter. Und



da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“

Lies nach im Neuen Testament:
Apostelgeschichte 2

Der Pfarrer besucht die Erstklässler in der Schule: „Wisst ihr, Kinder, wer ich bin?“ Fritzchen: „Klar, du bist der Nachrichtensprecher vom lieben Gott!“



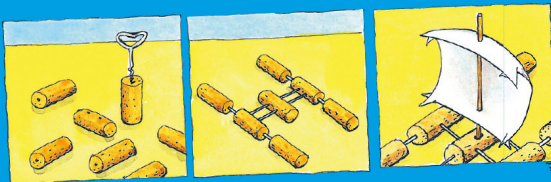
Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- Abendrot am Himmel

Bastle dir ein Segelboot

Du brauchst: sieben Weinkorken, einen Handbohrer, acht Zahnstocher, einen Holzspieß, Papier, Schere, Stifte. So geht's: Bohre in alle Korken längs ein Loch von einem Ende zum anderen. Bohre in einen Korken seitlich jeweils zwei Löcher. Verbinde die Korken mithilfe der Zahnstocher zu einem Boot. In den mittleren Korken stecke den Spieß als Mast – auf den stecke dann das Papiersegel! Schiff ahoi!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Editorial

* der Ewigkeitsglocke (2620 kg mit Schlagton h⁰), gegossen 2020 durch die Firma Bachert aus Neunkirchen.

Bislang war es uns pandemiebedingt nicht möglich, die Vervollständigung des Bronzegeläutes gebührend zu feiern. Diesen Festakt werden wir jedoch im Juni nachholen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Spendern bedanken, die dieses Projekt mit einer Gesamtsumme von ca. 115.000,00€ ohne Drittmittel möglich gemacht haben.

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie halten den neuen Gemeindebrief für die kommenden Monate in den Händen.

Wir hoffen er stimmt sie genauso hoffnungsfroh wie uns. Nach mehr als zwei Jahren Pandemie konnten wir nun endlich Veranstaltungen planen, auf die wir schon lange warten. Dazu zählen unter anderem das Glockenfest der Trinitatiskirche und die Einweihung der Kirche in Schernberg. Auch finden Sie zahlreiche musikalische Veranstaltungen in dieser Ausgabe, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Wir haben die große Hoffnung, dass wir gemeinsam in den nächsten Monaten zu einem lebendigen Gemeindeleben zurückfinden, das zahlreiche Begegnungen möglich macht und wieder Schwung in unser Miteinander bringt.

Herzliche Einladung zum Glockenfest am 12. Juni 2022

14:00h Festgottesdienst
in der Trinitatiskirche
im Anschluss Zeit für Begegnung & Gespräch bei Kaffee & Kuchen

18:00h musikalische Vesper
mit dem Meier's Clan –
Saxophonquartett aus Potsdam

Bleiben Sie mit uns optimistisch & behütet.

Pfarrerin Viktoria Bärwinkel &
Pfarrer Karl Weber

Erster karnevalistischer Gottesdienst

In vielen Regionen Deutschlands ist es üblich, in der Karnevalszeit einen Gottesdienst mit den ortsansässigen Karnevalsvereinen zu feiern. In Sondershausen ist es noch keine Tradition. Was noch nicht ist, könnte aber vielleicht werden.

Vor dem Hintergrund der Coronapandemie und der damit verbundenen Einschränkungen war es den Karnevalsvereinen nicht möglich, wie gewohnt, öffentliche Karnevalsveranstaltungen zu feiern. Es sind schwere Zeiten für die Sondershäuser Karnevalsvereine, da das gesamte Vereinsleben zur Zeit am Boden liegt.

So kam ich auf die Idee, einen karnevalistischen Gottesdienst in der Trinitatiskirche zu feiern. Dankenswerter Weise hat Pfarrer Karl Weber sofort eingewilligt.

Ziel des Gottesdienstes sollte sein, den Karnevalisten Hoffnung und Zuversicht auf bessere Zeiten zu geben.

Als Termin wurde die Weiberfastnacht favorisiert.

An diesem Tag wurde die Kirche bunt geschmückt und von Reiner Haubold

in den Farben der teilnehmenden Vereine perfekt ausgeleuchtet.

So zogen die 4 Karnevalsvereine „Blau-Weiß“ Beberanien e.V., der Sondershäuser Carneval Club „Grün-Weiß“ 1953 e.V., der Stöcksner Carneval Club „Gelb-Weiß“ und der Furrscher Carnevals Club „Rot-Weiss“ e.V. mit Fahne in ihren Vereinsfarben in die Kirche ein. Eine Delegation jedes Vereins blieb während des Gottesdienstes im Altarraum und tauchten diesen so in die Farben blau, grün, gelb, rot und weiß. Insgesamt haben ca. 120 Personen am Gottesdienst teilgenommen. Sogar Pfarrer Karl Weber trug eine bunte Stola und eine Narrenkappe mit den Farben der Vereine.

Während des Gottesdienstes wurden neben Kirchen- auch bekannte Karnevalslieder gesungen. Hierbei wurde Pfarrer Karl Weber excellent von Anne Nebelung gesanglich begleitet. Sie haben ein tolles Gesangsduett gebildet. Die Sondershäuser „Narren“ haben zu den Liedern in den Kirchenbänken geschunkelt.

Ein Höhepunkt des Gottesdienstes

Ein neues Gesicht in unserer Region

Hallo, ich bin Thomas Endter und werde ab Mai die Kinder- und Jugendarbeit des Kirchenkreises unterstützen und mitgestalten.

Für viele Jahre arbeitete ich als Jugendarbeiter für die Diakonie in Saalfeld. Gemeinsam mit anderen Sozialarbeiter*innen, Ehrenamtlichen und Jugendlichen veranstalteten wir Feste, Geocache-, Kletter- und Kanutouren, Zelten zu allen Jahreszeiten (ja, auch im Winter in der Jurte), AGs und Workshops zu Videospiele, Comics und Anime und vieles mehr.

Dabei galt immer: wir gehen Wege gemeinsam und bauen uns gegenseitig auf.



Nun hat mich mein Weg in den Kyffhäuserkreis geführt und ich bin gespannt auf die jungen Menschen und neue Kooperationspartner*innen hier.

Wir freuen uns, dass Thomas Endter ab Mai das Team der Hauptamtlichen in unserem Pfarrbereich mit seinen Gaben und Fähigkeiten bereichern wird. Wir wünschen ihm einen guten Start in unserer Region!

Sobald er seinen Dienst bei uns begonnen hat, starten wir die Arbeit der Kinder- und Jugendgruppen wieder, die durch das zeitweilige Beschäftigungsverbot von Pfarrerin Bärwinkel für einige Zeit ausgesetzt werden musste.

Alle bisherigen Teilnehmer werden dann von uns informiert. Alle Interessierten entnehmen die neuen Termine dann bitte den örtlichen Aushängen, der Presse bzw. informieren sich über das Gemeindebüro.

Gemeindegruppen

Die Termine und Zeiten für unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden Sie hier:

Für Kinder

Kinderkirche

im Pfarrhaus in Stockhausen
bisher zweimal im Monat freitags

Christenlehre

in der roten Schule in Schernberg
bisher einmal im Monat

Christenlehre

im Pfarrhaus Jecha
mittwochs 16:30h

Teenie-Kreis

im Pfarrhaus Sondershausen
bisher einmal im Monat freitags

Über die neuen Termine informieren, nachdem den neue Kollege seinen Dienst begonnen hat.

Für Konfirmanden

KonfiTüre (8. Klasse)

im Pfarrhaus Gottesackergerasse 4
bis Pfingsten donnerstags 16:00h

Für Jugendliche

Junge Gemeinde

im Pfarrhaus Pfarrstr. 3
immer mittwochs 18:00Uhr

Veranstaltungen für Kinder & Jugendliche finden nur in der Schulzeit statt.

Für Erwachsene

Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus Gottesackergerasse 4 immer
am 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:00Uhr

Bibelkreis J

im Pfarrhaus Jecha
jeden 2. & 4. Freitag um 19:30 Uhr

Frauenkreis Sondershausen

im Pfarrhaus Gottesackergerasse 4 immer
am 2. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr

Frauenkreis Stockhausen

in der Gaststätte „Kaminstube“
(Nordhäuser Str. 43) 12.
Termine bitte bei Kati Höfert erfragen

Frauenkreis Großfurra

im Ev. Stift Großfurra, immer am letzten
Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr

Frauenkreis Schernberg

Termine bitte bei Ehepaar Bohne
erfragen

Frauenkreis Niederspierz

in der Alten Waschküche
nach Vereinbarung

Seniorenkreis Berka

nach Absprache montags 14.00Uhr
Herrstr.38 bei Berninger

war die gereimte Predigt von Pfarrer Karl Weber. Er sprach den Teilnehmern Hoffnung und Zuversicht für eine Zeit nach der Corona-Pandemie zu.

Ein gelungener 1. karnevalistischer Gottesdienst, den alle Teilnehmer mit einem strahlenden Gesicht und einem guten Gefühl verlassen haben.

Die Vereinsvorsitzenden waren sich hinterher einig, dass zukünftig auch in Sondershausen ein karnevalistischer Gottesdienst zur Tradition werden soll.

Holger Graw
Vereinsvorsitzender
Blau-Weiß Beberanien e.V.



Weltgebetstag

Am 4. März haben wir gemeinsam mit den Frauen dieser Welt den Weltgebetstag in der Trinitatiskirche gefeiert. Die Texte, Lieder und Gebete rund um die Lesung aus dem Buch Jeremia haben in diesem Jahr Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt. Wir hoffen darauf, dass es uns im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, nach dem Gottesdienst noch beieinander zu bleiben und bei einem landestypischen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen. An dieser Stelle

sei allen Beteiligten des Gottesdienstes herzlich gedankt.



Konzert Fresh Vocals

Am 25. März konnten wir zu unserem ersten Konzert in die umgebaute Kirche nach Schernberg einladen. Unter dem Motto: "Walk through life" wurde es beim Chorkonzert der „Fresh Vocals“ aus Erfurt mal schwungvoll,

mal melancholisch, ein bisschen geistlich & ein bisschen weltlich - so wie das Leben eben ist.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, dass dieses Konzert so spontan möglich war.

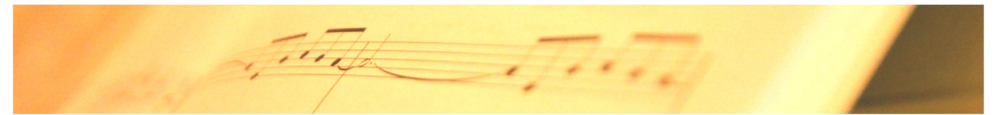


eine stattliche Gruppe an Sängern, freuen uns aber dennoch immer noch sehr über weitere Mitstreiter*innen. Wenn Sie schon immer mal das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach mitsingen wollten, zögern Sie nicht zu einer Schnupperprobe im Trinitatissaal vorbeizukommen, auch

gerne unangemeldet. Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht notwendig.

Der Start des **Kinderchors „Trinitykids“** ist noch vor den Sommerferien geplant, kontaktieren Sie mich gerne bei Interesse und falls Sie dazu auf dem Laufenden gehalten werden möchten.

M. Condoi



Termine

13. Mai - 11:30 h Marktmusik
Orgel & Violine
mit Emilia und Melchior Condoi

15. Mai - 18:00 h Musikalische Vesper
Orgelkonzert
zum Jubiläum von Cesar Franck

20. Mai - 11_30 h Marktmusik
mit Regionalkantor Ludwig Zeissberg
(Eschwege)

03. Juni - 11:30 h Marktmusik
mit Jakob Dietz (Weimar)

10. Juni - 11:30 h Marktmusik
mit Jonas Dippon (Weimar)

12. Juni - 18 :00 h Musikalische Vesper
Saxophon Quartett Meier's Clan
mit Ralph Benschu (Potsdam)

19. Juni - 18:00 h Musikalische Vesper
Orgelkonzert
mit KMD Prof. Matthias Dreissig
(Erfurt)

24. Juni - 19:00 h Konzert zum Johannisfest
Ensemble Nachtigall (Osteuropäische
Volksmusik)

03. Juli - 18 :00 h Musikalische Vesper
Thüringer Orgelsommer

10. Juli - 18 :00 h Musikalische Vesper
Trinitatis klingt: Sommerkonzert der
Chöre

17. Juli - 18 :00 h Musikalische Vesper
Orgel zu vier Händen und Füßen
mit Ludwig Zeissberg & Sebastian
Fuhrmann

Neuigkeiten aus der Kirchenmusik

Liebe Leserinnen und Leser, sehr gefreut habe ich mich in der nun endenden „dunkleren“ und auch musikalisch kargeren Jahreszeit über die sehr stimmungsvollen drei Passionsmusiken vor Ostern und das Chorkonzert des Jungen Mitteldeutschen Vokalensembles mit Werken der Romantik.

In der Trinitatiskirche liegt nun unser **Kirchenmusikjahresprogramm 2022** für den gesamten Kirchenkreis aus. Dieses war durch Corona im letzten Jahr nicht erschienen, umso mehr freue ich mich, dass es dieses Jahr funktioniert hat und weitläufigere Planungen für Sie und uns zulässt. Zögern Sie nicht reinzulesen. Im Programm lassen sich neben den aufgeführten Konzerten für Sondershausen auch Konzerte in der Umgebung finden.

Die **Marktmusiken** aus dem vergangenen Jahr finden seit Ostersonntag wieder regelmäßig freitags **um 11.30 Uhr** statt. Seien Sie herzlich eingeladen zu einer guten halben Stunde Musik und Andacht zur Marktzeit. In diesem Jahr habe ich viele interessan-

te Gastorganist*innen gewinnen können, Kantoren und Kirchenmusikstudierende aus ganz Thüringen. Lassen Sie sich überraschen, die Marktmusiken sind ebenfalls mit den jeweiligen Künstlern im Jahresprogramm zu finden.

Neben den Marktmusiken lässt sich auch unsere neue Konzertreihe, die **„musikalischen Vespere“**, im Programm finden. Unter dieser Überschrift finden über den Sommer verteilt immer sonntags um 18 Uhr Konzerte statt. Highlights dabei sind sicherlich Ralph Benschu (Keimzeit) mit dem Saxophonquartett „Meier's Clan“, Orgelprofessor KMD Matthias Dreisig aus Erfurt und „Trinitatis klingt“ mit den Chören der Trinitatiskirche.

Der **ökumenische Chor** trifft sich seit Mitte April als ökumenischer Singkreis am **ersten und dritten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr im Gemeindesaal der katholischen Kirche**.

Der **Projektchor für das Weihnachtssoratorium** im Dezember trifft sich **donnerstags um 18:00 Uhr** im Trinitatissaal zur Probe. Wir sind mittlerweile

Vertretungskollege während der Elternzeit

„Ich habe Zeit – ich gebe Zeit“

Ich bin ein Pfarrer i. R. aus Hildesheim und versehe seit über 8 Jahren Auslandsdienste jeweils für mehrere Monate in beliebten Urlaubsgebieten, in denen es deutsche Auslandsgemeinden der EKD gibt. In diesem Jahr möchten meine Ehefrau und ich uns erstmalig in der Ev. Zehntgemeinschaft engagieren, um Gastdienste in Kirchengemeinden in Ostdeutschland zu übernehmen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Kollegin Bärwinkel freut sich über den Vertretungsdienst – und wir auf neue Erfahrungen und



Begegnungen in Ihrer Gemeinde vom 24. 4. bis 15. 5. 22.

Hoffentlich eine „win-win“-Situation!

Ihr Klaus Dörrie

Nach dem Einsatz von Pfarrer i.R. Klaus Dörrie werden bis zum 31. Dezember 2022 verschiedene Kollegen aus dem Kirchenkreis im Pfarrbereich von Pfarrerin Viktoria Bärwinkel Dienste übernehmen.

Sollten Sie für eine Amtshandlung einen Pfarrer benötigen oder eine andere Frage haben, wenden Sie sich doch bitte an unsere **Pfarramtssekretärin Anne Nebelung** (buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de oder 03632-78 23 89) oder an **Pfarrer Karl Weber** (sondershasuen2@suptur-bad-frankenhausen.de oder 0176 30371623). Beide Kollegen werden Ihnen auf der Suche nach dem richtigen Ansprechpartner behilflich sein.

Gottesdienste im Mai

So. 01.05.	09:30	Trinitatiskirche	Misericordias Domini (2. So. n. Ostern) Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
	09:30	Schernberg	
	11:00	Berka	
	11:00	Stockhausen	
	11:00	Großfurra	
	11:00	Immenrode	Gottesdienst
Sa. 07.05.	13:00	Niederspier	Jubilate (3. So. n. Ostern) Taufgottesdienst Gottesdienst
	17:00	Gundersleben	
So. 08.05.	09:30	Trinitatiskirche	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
	09:30	Oberspier	
	11:00	Berka	
	11:00	Stockhausen	
	11:00	Großfurra	
	14:00	Toba	Gottesdienst
Sa. 14.05.	17:00	Himmelsberg	Kantate (4. So. n. Ostern) Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
So. 15.05.	09:30	Trinitatiskirche	
	09:30	Schernberg	
	11:00	Jecha	
	11:00	Stockhausen	
	14:00	Großfurra	
	14:00	Bebra	
So. 22.05.	09:30	Thalebra	Rogate (5. So. n. Ostern) Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst Vorstellungsgottesdienst des diesjährigen Konfi-Jahrgangs
	11:00	Berka	
	11:00	Stockhausen	
	11:00	Großfurra	
	14:00	Trinitatiskirche	

Jonas-Christopher Boltze aus Jecha

Gott ist für mich wie ein Beschützer vor großen Gefahren.

In der Konfi-Zeit ist mir wichtig geworden, dass Gott mein Leben beeinflusst und mich immer auf meinem Weg begleitet.

Ich lasse mich confirmieren, weil ich Pate werden sowie meine Taufe und die Nähe zu Gott bestätigen möchte.

**Jamie-Lynn Henneberg aus Sondershausen**

Gott ist für mich wie ein Beschützer, einer der mich versteht. Jemand der mir zuhört.

In der Konfi-Zeit ist mir wichtig geworden, dass ich Gott alles sagen kann, was mich bedrückt.

Ich lasse mich confirmieren, weil mir der Glaube wichtig ist und ich meine Taufe bestätigen möchte.

**Lukas Trietschen aus Stockhausen**

Gott ist für mich wie ein Herr und Leiter.

In der Konfi-Zeit ist mir wichtig geworden, dass Gott mich führt.

Ich lasse mich confirmieren, weil mir der Glaube wichtig ist.



Konfirmationsjahrgang 2022



Luisa Geldmeyer aus Berka

Gott ist für mich wie ein Beschützer in der Not und wie ein Fels in der Brandung.

In der Konfi-Zeit ist mir wichtig geworden, dass man Gott rufen kann, egal wann und wo man ist. Und dass man eine Gemeinde ist.

Ich lasse mich konfirmieren, weil ich zu meiner Taufe JA sagen will und Pate werden möchte.



Hanna Birke aus Jecha

Gott ist für mich wie ein Zuhörer, jemand der mich versteht, ein Helfer in schwierigen Zeiten.

In der Konfi-Zeit ist mir wichtig geworden, dass ich Gott alles sagen kann, was mich beschäftigt.

Ich lasse mich konfirmieren, weil ich denke, dass ich dann noch mehr mit Gott verbunden sein werde.



Lina Bärwinkel aus Niederspier

Gott ist für mich wie ein Beschützer.

In der Konfi-Zeit ist mir wichtig geworden, die schönen Gottesdienste in Niederspier zu besuchen. Auch bei eisiger Kälte.

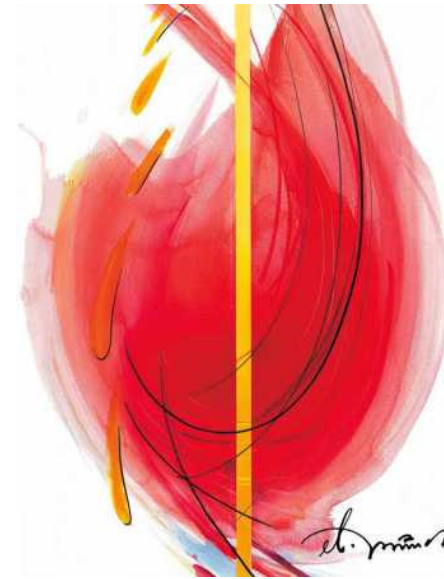
Ich lasse mich konfirmieren, weil ich an Gott glaube, mich in der Kirchengemeinde wohlfühle und Mitglied sein möchte.

Gottesdienste im Mai & Juni

Do. 26.05.	09:00	Schlosspark	Christi Himmelfahrt Zentral-Gottesdienst mit Grünen (Wiese am See unterhalb des Schwans; bei Regen in Trinitatis)
	ab 12:00	Pfarrgarten Jecha	Tag der Begegnung: Gemeindefest, Musik, Andacht
So. 29.05.	09:30	Trinitatis	Exaudi (6. So. n. Ostern) Gottesdienst
	11:00	Jecha	Gottesdienst
	11:00	Stockhausen	Gottesdienst
	11:00	Großfurra	Gottesdienst
	14:00	Schernberg	Gottesdienst
So. 05.06.	09:30	Immenrode	Pfingstsonntag Gottesdienst
	10:00	Trinitatiskirche	Festgottesdienst zur Konfirmation
	11:00	Jecha	Gottesdienst
	11:00	Stockhausen	Gottesdienst
Mo. 06.06.	09:30	Jechaburg	Pfingstmontag Gottesdienst
	11:00	Berka	Gottesdienst
	11:00	Großfurra	Gottesdienst
	14:00	Hohenebra	Gottesdienst
So. 12.06.	09:30	Schernberg	Trinitatisfest Gottesdienst
	09:30	Niederspier	Gottesdienst
	11:00	Gundersleben	Gottesdienst
	11:00	Jecha	Gottesdienst
	11:00	Stockhausen	Gottesdienst
	14:00	Trinitatiskirche	Festgottesdienst zur Glockenweihe, anschl. Gemeindefest und Konzert

Gottesdienste im Juni & Juli

Fr. 17.06.	17:00	Thalebra	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
Sa. 18.06.	13:00	Oberspier	Gottesdienst mit Taufe
	17:00	Bebra	Gottesdienst
So. 19.06.	09:30	Trinitatiskirche	Gottesdienst
	09:30	Toba	Gottesdienst
	11:00	Berka	Gottesdienst
	11:00	Großfurra	Gottesdienst
Fr. 24.06.	18:00	Pfarrgarten Gottesacker	Johannistag Gottesdienst im Grünen, anschließend Gemeindefest mit Konzert mit „Ensemble Nachtigall“
Sa. 25.06.	14:00	Schernberg	2. Sonntag nach Trinitatis Festgottesdienst zur Einweihung der Winterkirche, anschl. Gemeindefest
	17:00	Himmelsberg	Gottesdienst
So. 26.06.	09:30	Trinitatiskirche	Gottesdienst
	11:00	Jecha	Gottesdienst
	11:00	Stockhausen	Gottesdienst
	14:00	Thalebra	Gottesdienst
Sa. 02.07.	17:00	Immenrode	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
So. 03.07.	09:30	Trinitatiskirche	Gottesdienst
	09:30	Oberspier	Gottesdienst
	11:00	Niederspier	Gottesdienst
	11:00	Berka	Gottesdienst
	11:00	Großfurra	Gottesdienst
	14:00	Bebra	Gottesdienst
So. 10.07.	09:30	Trinitatiskirche	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst
	11:00	Jecha	Gottesdienst



Heiliger Geist - rot

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. (Apostelgeschichte 2, 2-4)

Kraftvoll kommt der Heilige Geist in unser Leben. Wer genau hinschaut,

entdeckt drei Facetten: Das glutvolle Antlitz Gottes, die Taube als Symbol für den Geist, den er uns schickt und den Fisch, der als Zeichen für Christus steht. Dessen Schwanzflosse am oberen Bildrand öffnet wie ein Pfeil die Bewegung Gottes zu den Menschen. Von dort aus zieht sich ein gelber Lichtstrahl senkrecht durch das ganze Bild. Christus, das Licht der Welt, schlägt mit seinem Leben eine neue Brücke zwischen Himmel und Erde. „Ich sende euch meinen Geist als Tröster.“ Dieser Zusage Gottes dürfen wir vertrauen. Rot, die Farbe der Liebe und des Feuers“ verdeutlicht dies. Der weiße Hintergrund steht dabei für die Reinheit Gottes hinter allem. Am unteren Bildrand kreuzen sich die schwarzen Linien, die dem Feuerzungen-Bild Kontur und Halt geben. Gottes Geist durchkreuzt unsere Pläne – und mit dem Blick auf das Kreuz Christi wird alles neu.

Texte & Bilder mit freundlicher Genehmigung der Firma Schreibmayr München

Neue Antependien für die Trinitatiskirche



Christus - weiß

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Im Zentrum das Kreuz. Strahlend weiß steht es im Mittelpunkt des Geschehens. Von unten nach oben baut sich ein Leuchten in glutvollen Farben auf, vielschichtig und intensiv. Feurig orange-rot, leuchtend-gelb, zart-grün, aufsteigend in Schwüngen und Kreisbewegungen sind die Farben, die der Künstler setzt, Ausdruck von Begeisterung, von Liebe und Kraft. Sie stehen für die Größe, Vielfalt und Intensität einer Gemeinschaft mit Chris-

tus, der Mitte unseres Lebens sein will. Dahinter das zarte Blau des Himmels, eine Ahnung von Gottes Größe. Alles andere tritt zurück, sammelt sich um das Symbol Christi, das in alle Richtungen strahlt. Vom Schnittpunkt des Kreuzes aus betrachtet beginnt für den Betrachter eine neue Sicht der Welt und des eigenen Lebens. Gott tritt für uns ein, schickt uns seinen Sohn, gibt das Liebste was er hat, für uns. Unschuldig stirbt er am Kreuz. Weiß - die Farbe der Reinheit. Alle anderen Farben sind in ihr vereint. Ein schwarzer, halboffener Kreisbogen führt das Auge des Betrachters immer weiter nach oben, gibt dem Geschehen eine Richtung. Christus - das Licht der Welt - wird zum Wegweiser, schafft Orientierung. Durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung wissen wir, wohin wir gehen. Durch ihn und sein leuchtendes Vorbild gewinnt unser Leben Halt. Das Altar-Antependium versinnbildlicht dass wir uns alle getragen wissen dürfen. Wir wissen, wohin wir gehen. Christus, das Licht der Welt, ist mit uns.

Gottesdienste im Juli

So. 17.07.	09:30	Trinitatiskirche	5. Sonntag nach Trinitatis
	11:00	Berka	Gottesdienst
	11:00	Stockhausen	Gottesdienst
Sa. 23.07.	14:00	Himmelsberg	6. Sonntag nach Trinitatis
So. 24.07:	09:30	Trinitatiskirche	Gottesdienst
	11:00	Jecha	Gottesdienst
	14:00	Schernberg	Gottesdienst
So. 31.07-	09:30	Trinitatiskirche	7. Sonntag nach Trinitatis
	11:00	Großfurra	Gottesdienst

Zum Redaktionsschluss standen noch nicht alle Termine fest, bitte achten Sie auch auf die örtlichen Aushänge, bzw. Hinweise in der Tagespresse.



Foto N. Schwarz

Einweihung St. Crucis Schernberg

Die Schernberger Kirche ist im vergangenen Jahr aufwendig umgebaut worden. Leider konnte die Einweihung bislang nicht gefeiert werden.

Am 24. Juni, dem „Tag der Architektur“, holen wir das Fest nach.

Um 14:00 h laden wir zu einem Festgottesdienst in die St. Crucis - Kirche ein. Im Anschluss wird bei Kaffee und

Kuchen auf der Wiese Zeit für Begegnung sein. Im Laufe des Nachmittages führt das Architekturbüro Smits & Tandler aus Erfurt Interessierte durch die Kirche und lässt sie am Prozess von der ersten Idee bis zur Fertigstellung teilhaben.

Wir freuen uns, Ihnen dieses besondere Projekt zu zeigen.



Filme unterm Kirchendach

Filmabende in der Trinitatiskirche. Wie immer ist der Eintritt frei. Wer mag, bringt etwas zu trinken und/oder zu knabbern mit.

Fr. 13. Mai 2022

19:30 Uhr Trinitatiskirche

Ein erfahrener Geigenlehrer tritt die Stelle des Musiklehrers in einer Schule in einem Pariser Problem-Vorort an. Das Ziel: Die Klasse soll in der Pariser Philharmonie ein Konzert spielen. Dabei trifft er auf Hindernisse und ein ungeahntes Talent. Ob das ambitionierte Projekt glückt, zeigt unser Mai-Film.

Fr. 22. Juli 2022

19:30 Uhr Trinitatiskirche

Dieser Film führt nach Brüssel. Denn dort wohnt Gott. Nur ist er so ganz anders, als wir ihn uns in der Regel vorstellen. Ein Tyrann, der mit seiner Familie in einer Hochhaussiedlung wohnt und nichts besser findet, als seine Familie und die Menschheit zu quälen. Es ist Gottes Tochter Eá, die aus dieser Hölle ausbricht und versucht, alles besser zu machen.

Neue Antependien für die Trinitatiskirche

Der Gemeindegemeinderat des KGV Sondershausen hat in seiner März-Sitzung die Anschaffung neuer Antependien für die Trinitatiskirche beschlossen. Diese wurden bereits angeschafft und sollen Ihnen in den nächsten Ausgaben näher vorgestellt werden.

Sie wurden vom Wiesbadener Künstler Eberhard Münch gestaltet.

Antependien sind Altar- & Kanzelbehänge, die in den liturgischen Farben passend zu den verschiedenen Zeiten im Kirchenjahr gestaltet sind. In den Evangelischen Gottesdiensten werden in der Regel vier Farben verwendet:

Weiß ist als "Christusfarbe" insbesondere den Christusfesten zugeordnet.

Rot ist als Farbe des Feuers und der Liebe "Farbe der Kirche". Sie wird vor allem für Pfingsten, Reformationsfest, Konfirmationen verwendet.

Violett ist als "Bußfarbe" im Advent und in der Fastenzeit zu sehen, auch an Buß-, Bitt- und Trauertagen.

Grün ist als "Farbe der Hoffnung" die Farbe aller übrigen Zeiten und Tage des Kirchenjahrs.

Eberhard Münch

1959 geboren in Mainz

1978/79 Fachschule für visuelle Kommunikation Mainz

1980 Freie Kunstschule Wiesbaden

1981 Studium italienische Malerei

1982 Kunstschule Schluchsee

1983-87 Studium der Wandmalerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

1987 Selbstständig als freischaffender Künstler, Aufträge im In- und Ausland an profaner und sakraler Architektur, zahlreiche eigene Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge

